

BÜRGERMAGAZIN



KINDING

Bekanntmachungen des Marktes Kinding in der Altmühl-Jura-Region

Nr. 8 – August 2026



Radeln und Rast im Schatten einer Allee

Aufwertung des Anlauter-Radweges Enkering



Informationstafel

Wasser:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Kindinger Gruppe

08463 1770

Marktplatz 6, 91171 Greding

(für Kinding, Enkering, Ilbling, Unteremmendorf, Pfraundorf, Kratzmühle, Badanhausen, Kirchanhausen, Erlingshofen, Schafhausen)

E-Mail: info@wasserzweckverband-jst.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Jura-Schwarzach-Thalach-Gruppe

08463 1770

Marktplatz 6, 91171 Greding

(für Haunstetten, Berletzhausen, Niefang)

Wasserwerk Hausen

08463 9690

Abwasser

Zweckverband Anlautertal

Rathausplatz 1, 85135 Titting 08423 99210

Kläranlage Kinding 08467 801451

Kläranlage Pfraundorf 08461 601000

Kläranlage Erlingshofen 08423 1378

Abfallwirtschaft

Landratsamt Eichstätt Abfallberatung 08421 70342

Wertstoffhof Kinding, Industriestr. 11, 85125 Kinding

Öffnungszeiten: Mi. 15.30 – 18.00 Uhr / Sa. 9.30 – 12.00 Uhr

Forstdienststelle Kinding

Enkeringer Straße 5c 0841/3109 3030

Thomas Roßmann, Revierleiter 0175 7252679

Kindergärten

Kindergarten Arche Noah 08467 396

Kipfenberger Straße 13 a, 85125 Kinding

Kinderkrippe Büro 08467 8018518

Maierfeld 2a, 85125 Kinding

Naturkindergarten 08467 8015630

Kindergartenweg 1, 85125 Kinding 0151 61589648

Schule

Grundschule Kinding 08467 292

Kipfenberger Straße 13, 85125 Kinding

Gemeindebüchereien

Kinding: Pfarrhaus, Gredinger Straße 6
Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Enkering: Pfarrhaus, Hauptstraße 31
Öffnungszeiten: Mi. 17.00 – 18.00 Uhr

Haunstetten: Pfarrhaus, Hardtstraße 5
Öffnungszeiten: Mi. 16.30 – 17.00 Uhr

VGI-Flexi Bus

Buchungen unter der kostenlosen Telefonnr. 0800-8442844, per App oder online unter www.flexi.vgi.de.

Rathaus Kinding

Adresse: Kipfenberger Straße 4 · 85125 Kinding

E-Mail: gemeinde@kinding.de · www.kinding.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Tourist-Info:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.30 – 17.00 Uhr

Zus. 1. Mai – 30. September: Mo. u. Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Zentrale 08467 8401-0

Fax -20

Erster Bürgermeister – OG Andreas Schuster -0

Geschäftsleitung – OG Jürgen Fürtsch -22

Kämmerei – OG Annette Weigl -23

Kasse – OG Andrea Hauf -13

Ilona Kiehner -19

Theresia Gebhard -19

Ingeborg Weigl-Vogl -27

Bauamt – OG Birgit Beck -18

Simon Ketzler -28

Sandra Stöbl -24

Bernadette Ochsenkühn -26

Öffentlichkeitsarbeit und Koordination

interkommunale Zusammenarbeit Sabine Lund -15

Öffentlichkeitsarbeit – EG Verena Eichinger -12

Sozialamt – EG Daniela Straßer -16

Bauhof -17

Bürgerbüro/Einwohner- Elisabeth Hecker -11

meldeamt/ Daniela Straßer -16

Inge Nusko -11

Tourist-Info – EG Manuela Schmidt -21

Karina Meyer -12

Notruftafel

Polizei, Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Giftnotruf 089 19240

Störung Gas, N-ERGIE 0180 2713600

Störung Strom, N-ERGIE 0180 2713538

Telekom – Techn. Kundendienst 0800 3302000

Wasserversorgung 0171 1283370

Öffentlicher Kanal – Bauhof 0151 72432888

Impressum

Herausgeber: Markt Kinding, Kipfenberger Str. 4,
85125 Kinding

Verantwortlich für Anzeigenteil/

Satz und Druck: Druckerei Fuchs GmbH,
Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten, Tel. 08462/94060

Auflage: 1.250 Stück

Abgabetermine: Abgabetermin für Veröffentlichungen
jeweils bis zum 02. des Erscheinungsmonats

E-Mail: buergermagazin@kinding.de

Aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der August ist da – und mit ihm für Viele die schönste Zeit des Jahres. Ferien, Urlaub und viele schöne Veranstaltungen prägen diesen Sommermonat. Ich hoffe, dass Sie die Gelegenheit finden, ein wenig zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu tanken und die Zeit mit Familie und Freunden zu genießen.



Ein besonderes Ereignis gab es bereits im Juli: Mit Christian Würtz wurde der künftige Bischof unseres Bistums vorgestellt. Nach längerer Zeit bekommt unser Bistum damit wieder ein Oberhaupt. In den Medien war sogar von einer „Aufbruchstimmung im Dom“ zu lesen. Ich wünsche unserem neuen Bischof für seine Aufgabe Gottes Segen, viel Kraft und stets die richtigen Entscheidungen.

Allen, die in den nächsten Wochen verreisen, wünsche ich einen erholsamen und unbeschwerten Urlaub. Kommen Sie gesund und mit vielen schönen Erinnerungen wieder nach Hause.

Für unsere Kinder und Jugendlichen steht auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bereit. Ein herzliches Dankeschön gilt schon jetzt allen Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass in den Sommerferien garantiert keine Langeweile aufkommt.

Ein Höhepunkt zum Monatsende ist wieder das Hopfen-zupferfest in Haunstetten. Besonders freue ich mich auf den historischen Festumzug, der nur alle fünf Jahre stattfindet und in diesem Jahr endlich wieder zu erleben ist.

Zum Schluss möchte ich noch unseren Landwirtinnen und Landwirten eine gute und möglichst erfolgreiche Ernte trotz der trockenen und heißen Tage wünschen. Hoffen wir gemeinsam auf passendes Wetter und darauf, dass sich die viele Arbeit der vergangenen Monate auszahlt.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen August und erholsame Sommertage.

Herzliche Grüße

Ihr **Andreas Schuster**
Erster Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

- Die Markträte beschlossen die Anschaffung eines Kommunalkippers und Heckcontainers für den jüngst angeschafften Traktor.
- Die Dorfgemeinschaft Berletzhäuser beabsichtigt, in Eigenleistung das örtliche Feuerwehrhaus zu sanieren. Die Markträte befürworteten, dass die Gemeinde die Materialkosten übernimmt.
- Der Marktrat beschloss die Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Kinding, die am 01. September 2026 in Kraft tritt.

Die monatlichen Gebühren für wöchentliche Betreuungszeiten in der Übersicht:

für Betreuungszeiten	in der Kinderkrippe	Kindergarten	Naturkindergarten
bis 20 Stunden	250,00 €	180,00 €	180,00 €
bis 25 Stunden	275,00 €	198,00 €	198,00 €
bis 30 Stunden	300,00 €	216,00 €	216,00 €
bis 35 Stunden	325,00 €	234,00 €	
bis 40 Stunden	350,00 €	252,00 €	
bis 45 Stunden	375,00 €	270,00 €	

- Der Marktgemeinderat beschloss, die Gebühren für die Mittagsbetreuung ab dem neuen Schuljahr 2026/2027 in folgender Höhe anzupassen:

Bei Betreuungszeit bis 14:00 Uhr: 2 Tage 60,00 € / 3 Tage 70,00 € / 4 Tage 80,00 € / 5 Tage 90,00 €

Bei Betreuungszeit bis 16:00 Uhr zusätzlich zu o.g. Gebühren: 2 Tage 50,00 € / 3 Tage 65,00 € / 4 Tage 80,00 € / 5 Tage 95,00 €

- Der Marktrat beschloss, das Materialgeld für die Kinderkrippe von 18 € auf 20 € jährlich zu erhöhen.

Bauangelegenheiten:

- Für den Antrag auf Nutzungsänderung des Bearbeitungsraumes und Erhöhung Schlachtzahlen im Schlachtraum in der Dorfstraße 3a in Pfraundorf wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Dem Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten und Carport in der Beilngrieser Str. 8 in Kinding wurde zugestimmt.
- Der Sanierung und Anbau an ein Dreifamilienwohnhaus in Kinding, Maierfeld 10 stimmte der Gemeinderat zu.
- Für die Flächennutzungsplanänderung Enkering „alter Spielplatz“ wurde der Entwurf gebilligt und die erneute öffentliche Auslegung sowie parallele Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange beschlossen.
- Der Gemeinderat wägte die eingegangenen Stellungnahmen des Bebauungsplanes „Scholze Haunstetten“ ab. Er beschloss, den Bebauungsplan erneut öffentlich auszulegen und parallel dazu die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Auf dem Verwaltungsweg weitergeleitet:

- Dem Antrag auf Abbruch eines Schuppens/ Holzlager in der Beilngrieser Str. 8, Kinding wurde auf dem Verwaltungsweg zugestimmt.

Aus dem Standesamt

(soweit mit der Veröffentlichung einverstanden)

Geburten

Karlo Johann Schmidt, Kinding
Vincent Beutler, Kinding, OT Enkering
Luis Pfuff, Kinding, OT Haunstetten

Der Markt Kinding gratuliert den Eltern ganz herzlich zur Geburt.

Sterbefälle

Georg Wagner, Kinding, OT Unteremmendorf
Rudolf Schindler, Kinding, OT Pfraundorf

Der Markt Kinding spricht den Hinterbliebenen sein Mitgefühl aus.

Eheschließungen

Manuel Regnet u. Anna-Maria Retzer, Kinding, OT Haunstetten
Der Markt Kinding wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.



Rückschnitt gemeindeeigener Bäume

In letzter Zeit mussten wir leider vermehrt feststellen, dass ortsprägende Bäume auf gemeindlichen Flächen eigenmächtig von Bürgerinnen und Bürgern stark zurückgeschnitten wurden – ohne jegliche Rücksprache mit der Gemeinde.

Der richtige Weg: Sollten Sie der Meinung sein, dass ein Gemeindebaum gepflegt, gekürzt oder gesichert werden muss, **melden Sie dies bitte direkt der Gemeinde.** Wir lassen den Baum umgehend durch unseren Baumpfleger fachmännisch begutachten und veranlassen – falls nötig – die fachgerechten Maßnahmen. Wenn ein paar im Wege hängende Äste entfernt werden, ist das kein Problem.

Bäume erfüllen gerade in Zeiten des spürbaren Klimawandels eine unersetzliche Funktion für uns alle: Sie spenden Schatten, kühlen durch Verdunstung unsere Straßen, filtern Staub und CO² und sichern das Mikroklima in unseren Orten. Unfachmännische Schnitte schädigen die Bäume oft dauerhaft, machen sie anfällig für Pilzbefall und zerstören das Ortsbild.

Rechtlicher Hinweis: Gemeindliche Bäume sind Eigentum der Allgemeinheit. Jede eigenmächtige, unfachmännische Beschädigung oder Stutzung stellt eine Sachbeschädigung dar. Wir sehen uns daher gezwungen, künftige Verstöße konsequent wegen **Sachbeschädigung zur Anzeige zu bringen.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe zum Schutz unseres grünen Ortsbildes!

Ihre Marktverwaltung Kinding

Markträte besichtigten Kläranlage Pfraundorf

Der Bau der neuen Kläranlage in Pfraundorf ist die derzeit größte Investition in die Infrastruktur des Marktes Kinding. Bürgermeister Andreas Schuster besuchte gemeinsam mit den Markträten kurz vor der Inbetriebnahme das Bauwerk. Bauhofleiter Willi Strauß und Klärwärter Jan Wagner erläuterten den Räten die moderne und energieeffiziente Abwasserbehandlung durch das sogenannte BIOCOS-Verfahren, das in Zukunft hier zur Anwendung kommt.

Zu sehen war das neue Klärbecken sowie ein Gebäude, in dem die mechanische Vorreinigung stattfindet, sowie elektrische Schaltanlagen und ein Gebläse eingebaut wurden. Die Kosten für das Vorhaben werden rund 5,7 Millionen Euro betragen. Mit der Inbetriebnahme des neuen Klärbeckens am 28. Juli ist ein bedeutender Meilenstein der Baumaßnahme erreicht worden. Strauß informierte, dass weitere Baumaßnahmen, wie der Rückbau des noch verbliebenen alten Klärbeckens sowie der Bau der Klärschlammpresse, in den kommenden Monaten erfolgen.



Konstituierende Sitzung der ILE LimesGemeinden – Neue Ära in den LimesGemeinden



Nach der Kommunalwahl im März hat sich auch die Zusammensetzung in der ILE LimesGemeinden verändert. Vier neu gewählte Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bringen künftig ihre Ideen und Erfahrungen zur Gestaltung der sechs LimesGemeinden im Landkreis Eichstätt ein. Kipfenbergs Bürgermeister Christian Wagner hieß als Vorsitzender der ILE LimesGemeinden in der ersten gemeinsamen Sitzung alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister auf der Burg Kipfenberg willkommen. In der Sitzung stand neben den Neuwahlen der Austausch über die Zusammenarbeit der sechs Kommunen im Mittelpunkt.

Wagner begrüßte als weitere Gäste Sebastian Gaigl, der im Juli die Nachfolge von Monika Hirl als Abteilungsleiter Land- und Dorfentwicklung am Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern antrat, sowie die für die LimesGemeinden zuständige ILE-Betreuerin Luise Linsner. Denn die Interkommunale Zusammenarbeit in den LimesGemeinden wird seit vielen Jahren vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern unterstützt. Gemeinsam wolle man bestehende Projekte weiterentwickeln, neue Impulse setzen und die Region auch in Zukunft aktiv und nachhaltig gestalten, erklärte Wagner.

Gaigl und Linsner stellten gemeinsam die Aufgabenbereiche und Unterstützungsangebote in den Bereichen des ALE Oberbayern vor. So fördere das ALE Oberbayern beispielsweise gemeindeübergreifende Konzepte wie zuletzt das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept in den LimesGemeinden, Fachpersonal für die Umsetzung dieser Konzepte oder die beliebten Kleinprojekte des Regionalbudgets, erklärte Gaigl.

Unter dem Motto „lebendige Orte als regionales Netzwerk“ stellten Wagner und die Umsetzungsbegleiterin Sabine Lund die Arbeit der LimesGemeinden vor. Wagner hob den Erfolg des Regionalbudgets hervor und nannte zahlreiche Beispiele aus den sechs Kommunen. Seit dem Jahr 2021 wurden in insgesamt über 60 Projekten rund 480.000 Euro investiert. Diese Projekte wurden mit rund 350.000 Euro vom Amt für Ländliche Entwicklung und zusätzlich rund 35.000 Euro aus den LimesGemeinden gefördert.

In die Zukunft blickend, erklärte Wagner, dass die ILE LimesGemeinden die Innenentwicklung in den sechs Kommunen stärken wollen. Gemeinsam mit dem Regionalmanagement von Altmühl-Jura plane man, neben Vorträgen und Ausstellungen im Herbst Ortsspaziergänge in Kinding, Berching und Beilngries anzubieten. Bei diesen können Interessierte gelungene Beispiele für lebendige Ortskerne kennenlernen. Darüber hinaus beabsichtigen die sechs Kommunen der LimesGemeinden, Grundstückseigentümern eine unverbindliche und kostenfreie Beratung – eine sogenannte „Impulsberatung“ – zur Weiterentwicklung ihrer innerörtlichen Anwesen durch einen qualifizierten Architekten anzubieten. Für dieses Vorhaben ist auch vorgesehen, dass die LimesGemeinden Fördermittel beim ALE Oberbayern beantragen, erklärte Wagner.

Erneut werde die Vortragsreihe „Leben am Limes“ im Herbst stattfinden, die gemeinsam mit dem Römer und Bajuwaren Museum Burg Kipfenberg organisiert werde. Hierfür konnten wieder erstklassige Referenten gewonnen werden, die

info@heizungsbaugoetzenberger.de
www.heizungsbaugoetzenberger.de

Götzenberger
Meisterbetrieb GmbH

- ✓ Heizungsmodernisierung
- ✓ Wartung/Reparaturen
- ✓ Wasseraufbereitungsanlagen
- ✓ Badsanierungen
- ✓ Solaranlagen/Lüftungsanlagen
- ✓ Neubauten/Umbauten

Götzenberger GmbH
Beilngrieser Straße 5 • 85125 Kinding
Telefon 08467 / 80 1462

Praxis M/A Blaser
Inh. Matthias Blaser
Schlesierstr. 15
92334 Berching

OSTEOPATHIE
HEILPRAKTIK
PRIVATE PHYSIOTHERAPIE
BABYOSTEOPATHIE
PRÄ- UND POSTNATALE OSTEOPATHIE

Jetzt Termin buchen!

Tel: (08462) 95 20 884
Email: info@osteopathie-blaser.de
www.osteopathie-blaser.de
Terminvergabe: telefonisch oder per Email

**DACHSTÜHLE
DACHSANIERUNG
DACHFENSTER
CARPORTS
GARTENHÄUSER
INNENAUSBAU
TERRASSENBELÄGE
TINY HOUSES**

**KESSLER
HOLZBAU**

Biberbach 57 • 92339 Beilngries
Tel. 0171 - 693 58 56
info@holzbau-hannes-keessler.de
WWW.HOLZBAU-HANNES-KESSLER.DE

**ALLES FÜR IHR FEST • FLYER • PLAKATE • FESTSCHRIFTEN
URKUNDEN • AUFKLEBER • POSTKARTEN • EINLADUNGEN • U.V.M.**

**DRUCKEREI
FUCHS**
GmbH

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
Gutenbergstraße 1 • 92334 Pollanten
Telefon 08462 9406 - 0 • info@fuchsdruk.de • www.fuchsdruk.de

Brandl Karakoç
Zwei Namen, ein Anspruch.

**ZWEI NAMEN.
EIN TEAM.
DREI CHANCEN.**

Wir wachsen – und suchen Menschen, die mitdenken,
anpacken und Lust auf ein starkes Team haben.

**Azubi Kaufmann / Kauffrau
für Büromanagement (m/w/d)**
Start: September 2026/2027

Vertriebsassistent im Innendienst (m/w/d)
Organisation, Überblick und Teamgeist

Kundenbetreuer im Außendienst (m/w/d)
für Versicherungs- oder Bankprofis

Moderne Agentur. Starkes Team. Top Benefits.
Bewirb dich unkompliziert:
WhatsApp 08468 / 80440
sandra.karakoc@allianz.de

Megmannsdorfer Weg 2 • Pondorf • Tel. 08468.80440
allianz-brandl-karakoc.de

**Wir benötigen dringend Pflegestellen oder
Endstellen für unsere Katzen.**

Tel. (0)151/420 680 05 | Flurstr. 28 | 92360 Mühlhausen | www.2haendefuer4pfoten.de

**JETZT NOCH
BAFA-ZUSCHUSS
FÜR IHRE
RENOVIERUNG SICHERN**

**EIBNER REGNATH
PERFORMANCE TEAM**

HAUSTÜREN
RAFFSTOREN & ROLLLÄDEN
FENSTER
-KUNSTSTOFF
-ALUMINIUM
-HOLZ-ALU
DACHFLÄCHENFENSTER
INSEKTENSCHUTZ

WWW.EIBNER-REGNATH.DE
INDUSTRIEPARK ERASBACH B2 • 92334 BERCHING • TELEFON: 08462 / 9424 - 0



über neue Erkenntnisse aus der Erforschung des Limes berichten werden, so Wagner. Alle Informationen dazu werden in Kürze veröffentlicht und sind dann auch auf der Homepage der sechs Kommunen sowie unter www.limesgemeinden.de zu erfahren.

Neuwahlen: Christian Wagner und Andreas Schuster stehen den LimesGemeinden vor

Turnusmäßig erfolgte die Neuwahl des Vorsitzenden sowie stellvertretenden Vorsitzenden des Zusammenschlusses. Auf Vorschlag von Andreas Brigl, Bürgermeister der Marktes Titting, wählte die Versammlung einstimmig Christian Wagner erneut zum Vorsitzenden der LimesGemeinden. Er übt dieses Amt mit großem Engagement seit dem Jahr 2020 aus. Als stellvertretender Vorsitzender wurde Andreas Schuster, Bürgermeister des Marktes Kinding, ebenfalls auf Vorschlag einstimmig gewählt. Er folgt damit auf Roland Schermer, der nicht mehr für dieses Amt kandidieren konnte, da er kein Bürgermeisteramt bei den LimesGemeinden mehr innehat. Christian Wagner dankte Schermer für seine sechsjährige Amtszeit, in der er sich für die Anliegen und die Weiterentwicklung der LimesGemeinden engagiert habe.



Nach den Kommunalwahlen kamen erstmals die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der ILE LimesGemeinden zusammen. Beim Treffen auf der Burg Kipfenberg stand neben den Neuwahlen der Austausch über die Zusammenarbeit der LimesGemeinden im Mittelpunkt.

Von rechts nach links: Sebastian Gaigl und Luise Linsner, beide vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, Christian Wagner, (Kipfenberg), Vorsitzender der LimesGemeinden, Michaela Stark (Altmannstein), Andreas Schuster, (Kinding), stellvertretender Vorsitzender der LimesGemeinden, Stefan Heilmann, (Denkendorf), Simone Hiemer, (Walting), Andreas Brigl (Titting) und Sabine Lund, Umsetzungsbegleitung der ILE LimesGemeinden.

Wasserzweckverband Kindinger Gruppe stellt Weichen für neue Legislaturperiode

Andreas Schuster neuer Vorsitzender des WZV Kindinger Gruppe

Die Verbandsräte des Wasserzweckverbandes (WZV) der Kindinger Gruppe trafen sich zur konstituierenden Sitzung der neuen Legislaturperiode in Gasthof Rundeck im Kindinger Ortsteil Erlingshofen. Die bisherige Verbandsvorsitzende Rita Böhm begrüßte ihren Stellvertreter Andreas Brigl, Kindings neuen Bürgermeister Andreas Schuster, die neu bestellten Verbandsräte sowie den neuen Geschäftsführer des Zweckverbandes, Matthias Hüttinger. Hüttinger leitet die Geschäftsstelle seit dem 1. Juni 2026 und trat die Nachfolge von Andreas Schuster an.

Im Mittelpunkt der Sitzung standen die Wahlen des Verbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters sowie die Besetzung des Verbands- und Rechnungsprüfungsaus-

schusses. Auf Vorschlag von Rita Böhm wurde Andreas Schuster einstimmig zum neuen Verbandsvorsitzenden gewählt. Schuster war von 2019 bis April 2026 Geschäftsführer des Wasserzweckverbandes der Kindinger Gruppe und bringt damit umfangreiche Kenntnisse in sein neues Amt ein. Er folgt auf Rita Böhm, die den Verband seit 1996 leitete. Ebenfalls einstimmig wurde Andreas Brigl, Bürgermeister des Marktes Titting, als stellvertretender Verbandsvorsitzender bestätigt. Beide nahmen die Wahl an und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Anschließend erläuterte Geschäftsführer Matthias Hüttinger den bereits vorab versandten Entwurf der Geschäftsordnung. Die Verbandsversammlung stimmte dem Regelwerk ohne Änderungen zu. Gemäß der Verbandssatzung wurde zudem der fünfköpfige Verbandsausschuss neu besetzt. Dem Gremium gehören künftig Andreas Schuster, Andreas Brigl, Robert Häckl, Thomas Heckl und Daniela Ablaßmeier an. Als Stellvertreter wurden Christian Herrler, Jakob Bösl, Benjamin Schillinger, Andreas Kiener und Peter Meyer bestellt. Für die jährliche Prüfung der Jahresrechnung wählte die Verbandsversammlung erneut Peter Meyer zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses. Weitere Mitglieder sind Sebastian Gietl und Michael Trost. Sie folgen auf Johannes Lodermeier und Josef Ascher, die dem Gremium nicht mehr angehören.

Im weiteren Verlauf der Sitzung informierte Andreas Schuster über den technischen Notverbund zwischen den Wasserzweckverbänden Kindinger Gruppe und Denkendorf-Kipfenberg Gruppe. Dieser dient dazu, die Trinkwasserversorgung bei Engpässen oder Ausfällen gegenseitig sicherzustellen. Seit Mitte Mai liefert die Kindinger Gruppe über diesen Verbund auch Wasser an die Gemeinde Kipfenberg. Hintergrund ist eine beschädigte Versorgungsleitung unter dem Flussbett der Altmühl im Bereich Ilbing/Kemathen, die bei einem Spülbohrverfahren beschädigt wurde. Wie lange die Unterstützung andauern wird, ist derzeit noch offen, da bislang keine geeignete Fachfirma mit der Sanierung beauftragt werden konnte.

Positive Nachrichten gab es bei den Energiekosten. Mit den Stadtwerken Winsen, mit denen der Verband bereits in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht hatte, wurde ein neuer Dreijahresvertrag über die Stromlieferung abgeschlossen. Der Netto-Arbeitspreis ohne Steuern und Abgaben beträgt im Jahr 2026 8,9 Cent pro Kilowattstunde, er sinkt 2027 auf 8,7 Cent und 2028 auf 8,4 Cent. Nach den starken Preissteigerungen infolge der Energiekrise erreichte der Verband damit wieder das Preisniveau der Zeit vor dem Ukrainekrieg. Davon würden letztlich auch die Verbraucher profitieren, betonte Schuster.

Zum Abschluss der Sitzung verabschiedete Andreas Schuster die ausscheidenden Verbandsräte Willi Strauß, Manfred Hiemer, Johannes Lodermeier, Josef Alberter und Josef Ascher. Er dankte ihnen für ihr langjähriges Engagement. Johannes Lodermeier und Josef Ascher waren zudem Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses.

Ein besonderer Dank galt der langjährigen Verbandsvorsitzenden Rita Böhm. Mit einem Blumenstrauß und einem Präsent würdigte Schuster ihre 30-jährige Amtszeit, in der sie den Verband mit Weitsicht auch durch schwierige Zeiten geführt habe.

Rita Böhm bedankte sich ihrerseits bei den Verbandsräten, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle sowie den Wasser-

warten für die stets vertrauensvolle und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Das Bewusstsein für Wasser als wertvolles Lebensmittel habe sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Heute sei vielen Menschen stärker bewusst, wie kostbar diese Ressource sei. Abschließend wünschte sie dem Wasserzweckverband Kindinger Gruppe für die Zukunft weiterhin eine gute Entwicklung.



Der Wasserzweckverband Kindinger Gruppe wurde zum Start in die Legislaturperiode neu aufgestellt (von links): der neue Geschäftsführer Matthias Hüttinger, die Wasserwarte Christian Lang und Klaus Harrer, die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Bettina Glöckl und Anna Uldschmidt, Verbandsvorsitzender Andreas Schuster und sein Stellvertreter Andreas Brigl.



Andreas Brigl und Andreas Schuster, die Vorsitzenden des WZV Kindinger Gruppe, dankten der langjährigen Verbandsvorsitzenden Rita Böhm sowie Verbandsrat Josef Ascher für ihr wertvolles Wirken für die Kindinger Gruppe.

Halbzeit im Mikrozensus

65.000 Bürgerinnen und Bürger in Bayern werden bis Jahresende noch befragt

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Auch in diesem Jahr findet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus statt. Mit der größten jährlichen Haushaltsbefragung Deutschlands werden wichtige Informationen zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung erhoben. Die Ergebnisse helfen dabei, politische Entscheidungen auf einer verlässlichen Datengrundlage zu treffen. In Bayern werden dafür rund 130.000 Bürgerinnen und Bürger befragt. Seit Jahresbeginn haben bereits etwa 65.000 Personen Auskunft gegeben und damit einen wichtigen Beitrag zur amtlichen Statistik geleistet. Bis zum Jahresende werden weitere rund 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik angeschrieben. Wer ausgewählt wird, ist gesetzlich verpflichtet, an der Befragung teilzunehmen.



Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In der sogenannten „kleinen Volkszählung“ geben in Bayern jedes Jahr rund 130.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich langfristige Entwicklungen beobachten:

- Die Ergebnisse des Mikrozensus zeigen, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2026/pm114/index.html)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Die Auswahl der Befragten erfolgt daher nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren. Weiter besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Nachdruck – auch auszugsweise – mit Quellenangabe erwünscht. Bay. Landesamt f. Statistik, Nürnberger Str. 95, 90762 Fürth, Stabsstelle Präsidialbüro, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher: Michael Blabst, Tel. 0911 98208-6109, E-Mail: presse@statistik.bayern.de, www.statistik.bayern.de/presse, www.statistik.bayern.de.

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist bereits rund die Hälfte der insgesamt 130.000 für den Mikrozensus 2026 ausgewählten Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Mehr als die Hälfte der Befragten nahm an einem Telefoninterview teil. Etwas weniger als die Hälfte entschied sich für die Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet dagegen immer seltener Anwendung.



Aus der Gemeinde

Veranstaltungen Markt Kinding August und September 2026

Samstag, 15. August

13:30 Uhr, **Schleiferturnier** des TCA Kinding, Ort: Tennisanlage Kinding

17:00 Uhr, **Schuttplatzfest** der FFW Enkering, Ort: Feuerwehrhaus Enkering

28. – 30. August

Fr. 20:30 Uhr, Sa. 19:30 Uhr, So. 10:00 Uhr, **45. Traditionelles Hopfenzupferfest** in Haunstetten mit historischem Umzug am Sonntag, Ort: Festplatz Haunstetten

Sonntag, 13. September

11:00 – 18:00 Uhr, **28. Kunsthandwerkermarkt** mit Direktvermarktern in Kinding, Ort: Marktplatz Kinding

Samstag, 26. September

19:00 Uhr, **Weinfest** des Gartenbauverein Unteremmenndorf, Ort: Im Stodl gegenüber vom Hirtenhaus

Einladung zum Seniorenstammtisch im August 2026

Die Senioren aus Enkering treffen sich zum Stammtisch am Dienstag, den 25.08.2026 im Gasthof Zum Bräu in Enkering. Für die Kindinger Senioren findet der Stammtisch am Donnerstag, den 27.08.2026 um 14 Uhr im Gasthof Krone in Kinding statt.

Einladung zu einem Ortsspaziergang

Leben und Wohnen im Kindinger Ortskern



Eigentümer von Anwesen, interessierte Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderäte und Ortssprecher sind am Mittwoch, den 16. September um 18 Uhr zu einem Ortsspaziergang durch den Kindinger Ortskern mit Bürgermeister Andreas Schuster und Landschaftsarchitektin Margit Kattinger eingeladen. Treffpunkt ist am Kindinger Rathaus, Kipfenberger Str. 4, 85125 Kinding.

Bei dem von Margit Kattinger moderierten Rundgang durch den Altort erfahren Sie, wie vom Leerstand bedrohte Wohnhäuser im Ortskern durch die Sanierung und Umnutzung durch privates Engagement zu einem neuen Zuhause für Familien wurden. Entdecken Sie die Vorzüge, in historischen Anwesen im Ortskern zu wohnen und zu arbeiten.

Teilnehmer erfahren auch, was das Leben und Wohnen im Kindinger Ortskern attraktiv macht. Zum Beispiel kurze Wege zur Nahversorgung, attraktive Treffpunkte und das Wohnen in alten und neuen Gemäuern. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Exkursion findet im Rahmen der Reihe „Zukunftsraum Altmühl-Jura“ statt, die durch das Regionalmanagement Altmühl-Jura und die ILE LimesGemeinden organisiert wird.

Der Rundgang dauert ca. 1,5 – 2 Stunden. Anschließend ist der Austausch im Biergarten des Gasthof Die Krone möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Es wird um Anmeldung unter info@altmuehl-jura.de gebeten.

Ferienprogramm 2026

Für den zusätzlichen Kurs „Bunte Häuschen aus Treibholz“ von Sandra Biedermann in Unteremmenndorf am Dienstag, den 01.09.2026 von 15 – 17 Uhr kann man sich gerne noch unter www.kinding.feripro.de bis zum 24.08.26 anmelden. Altes Schwemmholz wird in kleine, bunte Häuser verwandelt. Für Kinder ab 6 Jahre. Max. Teilnehmerzahl 12.

(Text: Karina Meyer)

85. Geburtstag von Frau Blamberger

1. Bürgermeister Andreas Schuster gratulierte Frau Blamberger zu ihren 85. Geburtstag



90. Geburtstag von Anna Butz

Zu Ihrem 90. Geburtstag gratulierte Bürgermeister Andreas Schuster Frau Anna Butz aus Enkering recht herzlich.



Glückwünsche zum erfolgreichen Abitur

Feierlich wurden der diesjährige Abiturjahrgang des Beilngrieser Gymnasiums verabschiedet. 3. Bürgermeister Christian Herrler gratulierte allen Abiturientinnen und Abiturienten aus der Gemeinde herzlich zum bestandenen Abitur. Mit ihrem Einsatz, ihrer Ausdauer und ihrem Fleiß haben sie einen wichtigen Meilenstein erreicht.

Besonders hervorzuheben ist die herausragende Leistung von Eva Gebhard (3. von links), die mit der Traumnote 1,1 zu den besten Absolventinnen ihres Jahrgangs zählt.

DURCHSTARTEN

LEHRE. STUDIUM. BERUF.

HUBER
TECHNOLOGY
WASTE WATER Solutions

AUSBILDUNG – Start 2027 (m/w/d)

- ▶ Umwelttechnologie für Abwasserbewirtschaftung
- ▶ Mechatroniker
- ▶ Feinwerkmechaniker Maschinenbau
- ▶ Metallbauer Konstruktionstechnik
- ▶ Technischer Produktdesigner
- ▶ Industriekaufmann

DUALES STUDIUM – Start 2027 (m/w/d)

- ▶ Bio- und Umweltverfahrenstechnik (B.Eng.)

Bewirb Dich jetzt!
karriere.huber.de

auch über WhatsApp!

HUBER SE | Abt. Personal | Industriepark Erasbach A1 | 92334 Berching | Tel.: +49 8462 201-147 | personal@huber.de

WIR SUCHEN DICH!

Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett/-öl und Entsorger für Bioabfälle.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort zuverlässige und motivierte Umwelthelden (m/w/d):

Kraftfahrer für die Sammlung Altspeisefett
im Raum Nürnberg & Ulm (tägliche Heimkehr)

Kraftfahrer für die Sammlung Altspeisefett
im Süddeutschen Raum

Stellvertretender Schichtleiter Produktion

Ausbildung zum Berufskraftfahrer 09/2027

Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement 09/2027



Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

BEWIRB DICH JETZT – GANZ EINFACH PER MAIL ODER QR-CODE



Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen
per Email an: Bewerbung@altfett-lesch.de
Weitere Stellenangebote:
www.altfett-lesch.de/stellenangebote

Tel. 09173 7941 55-810
www.altfett-lesch.de

ALTFETTRECYCLING
LESCH



Der Markt Kinding wünscht allen Absolventen und Absolventinnen – ob im Beruf, in der Ausbildung oder im Studium – viel Erfolg, Gesundheit und alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Der Markt Kinding gratuliert zum Abitur (von links nach rechts): Jonathan Finger (Badanhausen), Sarah Merbach (Kinding), Eva Gebhard (Pfraundorf); Johanna Heckl (Enkering) und Niclas Mehringer (Unteremmendorf)

28. Kindinger Kunsthandwerkermarkt mit Direktvermarktern

Der Markt Kinding lädt am Sonntag, den 13. September zum 28. Kunsthandwerkermarkt ein. Von 11 Uhr bis 18 Uhr werden Besucher entlang der Straßen, Wege und Plätze rund um den Kindinger Marktplatz wieder viele Angebote der örtlichen Direktvermarkter, regionaler Kunsthandwerker und Künstler sowie ein buntes Rahmenprogramm vorfinden. Bei Manuela Schmidt, die auch in diesem Jahr wieder den Markt in der Verwaltung der Gemeinde Kinding organisiert, haben sich bereits mehr als 50 Aussteller angemeldet. Viele von ihnen sind seit Jahren dabei. Besucher dürfen aber auch auf einige neue Aussteller gespannt sein. Das Angebot reicht von Drechselarbeiten, Schnitzereien und Töpferwaren über Floristik, Textil- und Filzarbeiten bis hin zu Gartenkunst, Körben und handgefertigtem Schmuck. Besucher können bei Vorführungen traditioneller und moderner Handwerkskunst den Akteuren über die Schulter schauen.

Vielfältiges Rahmenprogramm

Die Kindinger Dorfmusikanten tragen von 14:30 Uhr bis 17 Uhr zur musikalischen Unterhaltung bei. Um 14 Uhr startet eine Führung (Dauer ca. 30 Minuten) mit Josef Pfaller durch die mächtige Kindinger Kirchenburg Mariä Geburt. Treffpunkt ist am Eingang zur Kirche. Die Familie Sammler öffnet von 13 Uhr bis 17 Uhr das von ihnen renovierte Jura-haus, Am Marktplatz 16, für Interessierte zur Besichtigung. Im Tagungsstadel Die Krone wird um 14:30 Uhr und um 16 Uhr auch Flamenco-Musik von Pino Völkl und Herbert Niefnecker erklingen.

Im Rahmen der Partnerschaft der Naturparke Altmühltal und Sierra de Maria – Los Velèz wird es wieder einen Informationsstand geben. Für das leibliche Wohl wird im Biergarten des Gasthof Krone und vor der Bäckerei Strauß bestens gesorgt sein. Die Freiwillige Feuerwehr Kinding bietet Schmankerl vom Grill und Getränke an. Frische Pommes gibt es am Stand des Kindinger Gartenbauvereins.

Angebote für Kinder

Der Platz entlang des idyllischen Dorfbaches ist auch in diesem Jahr wieder für die Kinder reserviert, die ihre Spielsachen bei einem Flohmarkt anbieten möchten. Angebote für kreative Bastelaktionen und Lichtgewehrschießen laden zum Ausprobieren ein und sorgen für Spiel und Spaß.

Sicherheit am Markt

Die verschiedenen Zufahrten zum Markt werden am Tag des Kunsthandwerkermarktes gesperrt. Anlieger werden vom Markt Kinding separat informiert. Die Bushaltestelle am Marktplatz wird verlegt an die Haltestelle an der Kindinger Grundschule.

Markt zum Patrozinium

Vor mehr als 230 Jahren wurde dem Dorf Kinding das Marktrecht zuerkannt. Die Jahrhunderte alte Tradition, dies mit einem Markt am Patroziniums-Sonntag gebührend zu feiern, schief in den 1970er Jahren ein. Doch seit 1998 erlebt der Kindinger Markt als Kunsthandwerkermarkt eine blühende Renaissance. Die Vorbereitungen für den diesjährigen Markt laufen auf Hochtouren. Die Aussteller freuen sich auf viele Besucher.



Der 28. Kunsthandwerkermarkt findet am Sonntag, den 13. September von 11 Uhr bis 18 Uhr statt.

(Text: Sabine Lund, Bild: Bernhard Pfaller)

Senioren Ausflug nach Freystadt am 10. Juli 2026

Ein privater Seniorenausflug nach Freystadt fand im Juli statt. Los ging's am frühen Nachmittag, an dem sich 13 Senioren und Seniorinnen auf machten, zuerst die imposante Wallfahrtskirche Maria Hilf zu besichtigen.

Dabei erwartete sie eine beeindruckende Kirchenführung durch das lichtdurchflutete, barocke Bauwerk, das von dem Künstler Cosmas Damian Asam gestaltet wurde. Ein gemeinsam gesungenes Marienlied am Schluss rundete die Besichtigung ab.

Anschließend erwartete sie der Ziegenhof der Familie Deß. Bei einer Hofführung erhielten die Senioren spannende Einblicke in die moderne Ziegenhaltung. Die Ziegen durften gestreichelt werden und knabberten zum Dank so manches Schuhband auf.



Zum Abschluss des Ausflugs lud die Ziegenbäuerin Maria Deß – bekannt durch ihre Teilnahme an der „Landfrauenküche“ und in der Sendung „Brettlspitzen“ – in ihr gemütliches Ziegenhof-Cafe ein. Dort konnten die Senioren hausgemachte Kuchen und Kaffee genießen. Zur Unterhaltung spielte die Gastgeberin mit ihrer Ziehharmonika auf und riss durch manch deftigen Witz die Gesellschaft zu wahren Beifallsstürmen hin.

Nachdem man sich mit schmackhaftem Ziegenleberkäse und -bratwürsten oder Ziegenkäse in verschiedenen Variationen eingedeckt hatte, klang der Ausflug nach der Rückfahrt in einem heimischen Lokal aus.

(Text und Bild: Gerda Gegg, Christa Häberlein)

Radeln und Rast im Schatten einer Allee

Aufwertung des Anlauer-Radweges Enkering

Im Zuge der Dorferneuerung Enkering war angeregt worden, entlang des Radweges zwischen der Ringstraße und der Umgehungsstraße eine Allee anzulegen. Die drei rüstigen Rentner Erich Berger, Alfred Miehl und Norbert Mosandl haben kürzlich gemeinsam mit Franz Josef Helmers, Vorsitzender der Enkeringer Vereinsgemeinschaft, acht Walnuss-Bäume der Sorte „Juglans regia „Rubin““ und vier Maulbeer-Bäume der Sorte „Morus boninensis“ gepflanzt. Bei der Auswahl geeigneter, heimischer und klimangepasster Bäume hat Anne Fröhlich, Leiterin der Fachabteilung für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Grünplanung im LRA Eichstätt, den Markt Kinding beraten. Die Bäume werden noch Zeit brauchen, bis sie den gewünschten Schatten spenden. Zwei neue Sitzbänke – die die Mitarbeiter des Bauhofes aufgestellt haben – laden Jung und Alt, ob zu Fuß oder mit dem Rad schon jetzt zu einer Pause mit Blick auf die umliegenden Jurahänge und die Rumburg ein. Bürgermeister Andreas Schuster dankte den fleißigen Pflanzern für ihre ehrenamtliche Unterstützung bei dem Vorhaben. Finanziell wird das Projekt zu 80 Prozent aus dem Förderprogramm Regionalbudget der LimesGemeinden und dem Amt für Ländliche Entwicklung gefördert. Die Zusage überbrachte Sabine Lund, Umsetzungsbegleitung der ILE LimesGemeinden.



Radeln und Rast im Schatten einer Allee: Bürgermeister Andreas Schuster, Franz Josef Helmers, Vorsitzender der Enkeringer Vereinsgemeinschaft sowie Sabine Lund, Umsetzungsbegleitung der ILE LimesGemeinden, dankten den drei fleißigen Rentnern Erich Berger (nicht auf dem Bild), Alfred Miehl und Norbert Mosandl für die Pflanzung von Walnuss- und Maulbeerbäumen am Anlauer-Radweg.

(Text: Sabine Lund, Bild: Verena Eichinger)

Shuttle-Bus zum Beilngrieser Volksfest

Samstag, 5. September 2026

Volles Festzelt, gute Stimmung, darauf freuen sich die Besucher des Beilngrieser Volksfestes auch in diesem Jahr. Es stellt sich die Frage „wie kommen wir eigentlich zum Volksfest und wieder zurück?“

Darauf hat der Markt Kinding eine Antwort: Steigt doch in den Shuttle-Bus. Denn die Gemeinde organisiert auch in diesem Jahr wieder den Shuttle-Bus zum Volksfest nach Beilngries und bietet damit ein unbeschwertes Festvergnügen für die Kindinger Bürgerinnen und Bürger. Keine Parkplatzsuche bei der Anfahrt und am Ende des Abends profitieren die Festbesucher mit dem Shuttle-Bus auch von einer sicheren Heimfahrt. Bei der Idee handelt es sich um eine Initiative der Kindinger Markträte. Ab 14 Jahren werden – wie im Vorjahr – je einfache Fahrt 2 Euro als Kostenbeteiligung vom Busfahrer erhoben. Kinder unter 14 Jahren werden kostenlos befördert.



Der Bus fährt am Samstag, den 05. September 2026 nach folgendem Fahrplan:

Abfahrtszeiten und Abfahrtsorte:

- 18.00 Uhr Erlingshofen – Bushst.
- 18.05 Uhr Schafhausen – Bushst.
- 18.07 Uhr Schafhauser Mühle – Bushst.
- 18.10 Uhr Eibwang – Bushst.
- 18.12 Uhr Schloßlmühle – Bushst.
- 18.17 Uhr Enkering – Bushst. am Maibaum
(Zustieg für Berletzhäusen)
- 18.30 Uhr Haunstetten – GH Bacherle
- 18.40 Uhr Kinding – Bushst. an der Grundschule
(Zustieg für Ilbling)
- 18.45 Uhr Unteremmeldorf – Bushst. an der Staatsstraße
- 18.47 Uhr Pfraundorf – Bushst. An der Staatsstraße
- 18.50 Uhr Badanhausen/Kirchanhausen – Bushst. an der Staatsstraße 2230
- 18.55 Uhr Beilngries – Bereich Volksfestplatz (Ankunft)

Die Rückfahrt erfolgt um 00:30 Uhr ab dem Volksfest Beilngries. Infos unter: Markt Kinding / www.kinding.de

Wichtiger Hinweis zur Wasserentnahme aus Gewässern

Aus gegebenem Anlass und aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung weisen wir nachdrücklich auf die rechtlichen Regelungen zur Wasserentnahme hin:

Die Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und Seen mittels Pumpen, Schläuchen, großen Fässern oder fahrbaren Bottichen ist **grundsätzlich genehmigungspflichtig**.



- **Erlaubnisfreier Gemeingebrauch:** Lediglich das Schöpfen mit reinen Handgefäßen (wie z.B. Gießkannen) in geringen Mengen ist jedermann ohne Genehmigung gestattet.
- **Verbot bei größeren Mengen:** Das Absaugen oder Abfüllen mit größeren Behältnissen oder maschinellen Hilfsmitteln schädigt das ökologische Gleichgewicht der Gewässer nachhaltig, gefährdet den Fischbestand und ist streng untersagt.

Jede unzulässige Entnahme ohne entsprechende wasserrechtliche Erlaubnis stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen.

Neue Ortssprecherin in Badanhausen gewählt

In Badanhausen wurde eine neue Ortssprecherin gewählt. Bürgermeister Andreas Schuster gratuliert der neuen Ortssprecherin Annette Weigl zu ihrer Ernennung. Wir freuen uns auf eine engagierte Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde.



(Bild: Andreas Schuster)

Presse-Info Straßenbau

– Nr. 12/2026 vom 09.07.2026 – St 2227



Fahrbahnerneuerung zw. Greding und Kinding unter Vollsperrung. Die Arbeiten beginnen Anfang August und werden voraussichtlich 5 Wochen dauern. Der Verkehr wird umgeleitet. Das Staatliche Bauamt Nürnberg erneuert die Staatsstraße 2227 zwischen Greding und Kinding. Hierzu muss die Staatsstraße 2227 zwischen Greding und Kinding ab 03. August bis voraussichtlich 04. September 2026 für den Verkehr in beide Fahrtrichtungen gesperrt werden.

Die Erneuerung der Fahrbahn erfolgt in zwei Bauphasen:

- Bauphase 1 „Mettendorf – Bauamtsgrenze (BAG)“;
- Bauphase 2 „Greding – Mettendorf“. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Die Staatsstraße genügt in diesem Abschnitt nicht mehr den Anforderungen durch die Verkehrsbelastung und ist dadurch stark geschädigt. In zwei Bauphasen wird der Fahrbahnaufbau verstärkt, Schadstellen werden instandgesetzt und die Bankette am Fahrbahnrand werden verfestigt. Aufgrund des beengten Baufeldes können die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert.

- In Fahrtrichtung Kinding wird der Verkehr über die RH 29 bis El 48 bei Wiesenhofen, dann über die El 21 bei Haunstetten nach Kinding geleitet.

- Die Umleitung in Fahrtrichtung Greding verläuft auf der gleichen Strecke in entgegengesetzter Richtung. Der OT Mettendorf ist über die Hauptumleitung von der Seite Kinding zu erreichen. Der OT Mettendorf ist dann wieder von der Seite Greding erreichbar. Durch die Erneuerung der Fahrbahn investieren wir in den langfristigen Bestand des Straßennetzes und erhöhen die Verkehrssicherheit.

Weitere Informationen zu den Bauarbeiten sind auf der Webseite des Staatlichen Bauamts Nürnberg unter www.stban.bayern.de verfügbar. Das Bauamt bedankt sich für das Verständnis und die Unterstützung der Bevölkerung während der Bauphase.

Kindergarten

Hurra, ich bin ein Kindergartenkind!

Abschiedsfeier in der Kinderkrippe

Am Mittwoch, den 29.07.2026, war es soweit. Bereits während der Bringzeit am Morgen wurden die Eltern und Kinder schon durch die schön geschmückte Turnhalle, sowie einer Hintergrundmusik, auf die bevorstehende Abschiedsfeier eingestimmt.

Nach dem Ankommen in den Gruppen, versammelten sich alle „großen“ Mädchen und Jungen zu einem gemeinsamen Plenum. Zum Einstieg in die Abschiedsfeier begrüßten sich die Kinder mit einem Morgenlied. Im Anschluss liefen sie gemeinsam mit dem besten Freund oder der besten Freundin durch ein bunt geschmücktes Tor. Dabei wurden sie mit einem Zauberstab von den restlichen Mädchen und Jungen mit „Hokuspokus Fidibus“ in Kindergartenkinder verzaubert.





Zum 10ten Mal Premium-Partner Förderberatung

Für höchste Qualität und exzellenten Kundenservice bei der Beratung von öffentlichen Fördermitteln wurde die Raiffeisenbank Altmühl-Jura eG bereits zum 10ten Mal mit dem besten Ergebnis in Bayern ausgezeichnet:

„Premium-Partner Förderberatung“

Robert Halser als Leiter der Firmenkunden- und Gewerbebank nahm unter Anwesenheit der Vorstände und Kundenbetreuer den Preis von Jörg Nitschke von der DZ Bank entgegen.

Der erfolgreiche Einsatz von Fördermitteln im gewerblichen wie auch im privaten Kundenbeschäft bestätigt höchste Qualität und besten Service bei der Beratung und Beantragung von öffentlichen Fördermitteln. Im Jahr 2025 wurden 44 Darlehen mit einem Volumen von 5,5 Mio € beantragt. Herzlichen Dank an unsere Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und an unser Team für die herausragende Leistung.



**Raiffeisenbank
Altmühl-Jura eG**

In der Region für die Region

Alle „Großen“, die mit einem breiten Grinsen im Gesicht herauskamen, durften sich im Anschluss noch einen Glitzeraufkleber sowie einen „Hurra, ich bin ein Kindergartenkind“-Aufkleber aus einer Schatztruhe herausnehmen. Zuletzt erhielten die Kinder noch einen Seifenblasenstab als Geschenk und ihren Portfolioordner, in dem alle Erinnerungen aus der vergangenen Krippenzeit gesammelt wurden. Am Ende des Plenums verabschiedeten wir die „Großen“ mit dem Lied: „Heute sagen wir auf Wiedersehen – Die Zeit mit euch war wunderschön!“

Wir wünschen allen Wechselkindern sowie deren Familien alles Gute für die Zukunft sowie einen ereignisreichen Start in der neuen Einrichtung.

(Text und Bilder: Maria Meyer)

Erfrischung an heißen Tagen

Der Juli hat uns viele heiße Tage gebracht und zusammen mit den Kindern überlegten wir, wie wir diese so angenehm wie möglich gestalten könnten. Im Team kamen wir zu dem Schluss, die Kinder während der Mittagshitze in den Innenräumen mit ruhigen Angeboten zu beschäftigen.

So gingen wir morgens schon früh in den Garten, da es in den Morgenstunden noch kühler ist. Natürlich wünschten sich die Kinder viel Wasser zur Erfrischung und wir boten Rasensprenger, Spritzblumen und verschiedene Wasserbecken an.



Es gab Wasserschwämme zum gegenseitigen Nassspritzen und viele Möglichkeiten um das Wasser zu transportieren. Im Schatten wurden Bilderbücher vorgelesen, riesige Seifenblasen wurden in den Himmel gepustet und es konnten sogar Seifenblasenbilder gestaltet werden. Auch erinnerten wir die Kinder daran, möglichst viel zu trinken. Die Eltern sorgten für Sonnenschutz durch eincremen und Kopfbedeckung. So war es uns möglich, die heißen Tage gut und für die Kinder mit viel Spaß zu verbringen.

(Text und Bild: Franziska Laumeyer)

Kindergartenausflug zum Bergwaldtheater in Weißenburg

Einen wunderschönen Kindergartenausflug durften alle Kinder zusammen, am 16. Juli im Bergwaldtheater erleben. Fröhlich starteten wir mit zwei Bussen die Fahrt nach



Weissenburg. Mit vielen anderen Kindergarten- und Schulkindern, sahen wir uns die Vorstellung „PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND“ an.

Es war wieder ein riesiger Theaterspaß, der von der Luna Bühne perfekt für das wunderschöne Bergwaldtheater inszeniert war. Die Kinder nahmen regen Anteil an den Abenteuern, die Pippi auf der Taka-Tuka-Insel erlebte. Prinzessin Pippilotta hatte einiges zu tun auf der Insel: Kokosnüsse knacken, nach Perlen tauchen, Sachensucher spielen, mit hungrigen Haien kämpfen und zwei Banditen das Handwerk legen. Natürlich alles kein Problem für Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraims Tochter Langstrumpf. Es war ein kurzweiliger Ausflug, an dem alle viel Spaß hatten.

(Text und Bilder: Franziska Laumeyer)

Vorschulkinder zu Besuch in der Bücherei Kinding

Die diesjährigen Vorschulkinder besuchten die Bücherei Kinding und erhielten dabei einen spannenden Einblick in die Welt der Bücher. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Frau Magdalena Utzt, Vorstandsvorsitzende des Vereins „Wirbelwind e.V.“ aus Ingolstadt. Mit einer liebevoll vorgelesenen Geschichte begeisterte sie die Kinder und weckte ihre Freude am Lesen.

Anschließend führte Frau Aslan die Kinder altersgerecht durch die Bücherei und erklärte ihnen anschaulich, wie die Ausleihe funktioniert. Die kindgerechte Führung machte den Vorschulkindern sichtlich Spaß. Zum Abschluss erhielt jedes Kind einen Lesepass – eine schöne Motivation, die Bücherei auch künftig regelmäßig zu besuchen.



(Text und Bild: Franziska Laumeyer)

Vorschulkinder zu Besuch bei der Feuerwehr

Ein spannender Vormittag erwartete unsere Vorschulkinder, und die des Naturkindergartens, bei der freiwilligen Feuerwehr in Kinding. Mit großer Neugier und Begeisterung durften die Kinder einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr gewinnen.



Bei der Führung durch das Feuerwehrhaus durch Willi und Stephan Strauß erfuhren wir viel Wissenswertes. Auch das Feuerwehrauto wurde erklärt und viele Fragen beantwortet.

Ein besonderes Highlight war das anschließende Wetspritzen mit einem Feuerwehrschauch. Mit viel Freude und Einsatz stellten die Kinder ihr Können unter Beweis. Zum Abschluss gab es noch eine besondere Überraschung: Alle Vorschulkinder durften mit dem Feuerwehrauto zurück zum Kindergarten fahren.

Wir bedanken uns herzlich bei der Feuerwehr Kinding für den tollen und abwechslungsreichen Vormittag und die vielen spannenden Einblicke!

(Text und Bild: Veronika Regler)

Besuch des Wasserspielplatzes

Die Frechdachse nutzten das heiße Wetter und verbrachten kurzentschlossen einen Vormittag in Enkering am Wasserspielplatz. Alle genossen das erfrischende, kühle Wasser und hatten jede Menge Spaß.

(Text und Bilder: Christine Lindner)



Vorschul Ausflug des Naturkindergartens

Am 17. Juni 2026 machten sich unsere Vorschulkinder gemeinsam mit zwei Erzieherinnen mit dem Zug von Kinding aus auf nach Nürnberg. Voller Aufregung und Vorfreude verabschiedeten sich die Kinder von ihren Eltern am Bahnhof.

In Nürnberg angekommen stiegen wir in die U-Bahn um, an der Wöhrder Wiese war Endstation und wir gingen noch einen kurzen Fußweg bis zum Erfah-



rungsfeld zur Entfaltung der Sinne. Viele Stationen wurden erkundet und ausgiebig bespielt. Auch das Wetter meinte es gut mit uns und so konnten die Kinder auch sämtliche Wasserstationen testen.

Natürlich durfte zwischendurch eine Stärkung und ein leckeres Eis nicht fehlen. Glückliche und müde fuhren wir am späten Nachmittag zurück. Es war für alle ein rundum gelungener Ausflug.

(Text und Bilder: Burgi Baumeister)

Emotionale Verabschiedung der Vorschulkinder im Naturkindergarten Kinding

Mit einer sehr emotionalen Abschiedsfeier wurden die Vorschulkinder – die schlaun Turmfalken – des Naturkindergartens verabschiedet. Für viele von Ihnen war es ein ganz besonderer Moment, denn sie waren bereits von Beginn an Teil des Aufbaus des Naturkindergartens und haben dessen Entwicklung über die vergangenen 4 Jahre maßgeblich mitgeprägt.

Zu Beginn der Feier verabschiedeten die jüngeren Kinder ihre großen Freunde mit einem liebevoll einstudierten Lied, sowie einem fröhlichem Regenbogentanz. Dabei gaben sie den Vorschulkindern den Wunsch mit auf dem Weg, auch in Zukunft so fröhlich, bunt und einzigartig wie ein Regenbogen zu bleiben und sich ihr herzliches Lachen stets zu bewahren.

Ein weiterer Höhepunkt war, neben dem Vortrag eines Gedichts der schlaun Turmfalken, das sehr persönliche Abschiedslied, zudem diese symbolisch als „schlaue Turmfalken“ aus dem Wald Richtung Schule aufbrachen – bereit für neue Abenteuer und den nächsten großen Lebensabschnitt. Dieser bewegende Moment sorgte bei vielen Kindern, Eltern und Erziehern für feuchte Augen.

Als Abschiedsgeschenk überreichten die Vorschulkinder ihrer Naturkindergartengruppe vier liebevoll gestaltete Wildschweine aus Baumstämmen, die künftig an ihre gemeinsame Zeit im Wald erinnern werden.

Das Team des Naturkindergartens nutzte die Gelegenheit um sich herzlich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, die tatkräftige Unterstützung und die wertvolle Zusammenarbeit zu be-





danken. Ein besonderer Dank galt dem Elternbeirat für sein großes Engagement. Als Zeichen der Wertschätzung überreichten die Erzieherinnen selbst geschnittene Herzen. Auch die Eltern bedankten sich mit einem liebevoll vorbereiteten Geschenk beim Team.

Bei einem gemütlichen Buffet mit Wiener, Brezen, Kaffee und Kuchen ließen Familien, Kinder und das Kindergartenteam den Nachmittag gemeinsam ausklingen – mit vielen schönen Erinnerungen an eine besondere Kindergartenzeit und den besten Wünschen für den bevorstehenden Schulstart.

(Text und Bilder: Christine Lindner)



Schule

Sportfest an der Grundschule Kinding – Bewegung, Teamgeist und jede Menge Spaß

Bei bestem Sportwetter fand an unserer Grundschule das diesjährige Sportfest für die Klassen 1 bis 4 statt. Mit viel Begeisterung und Einsatz stellten die Kinder ihr Können unter Beweis. Der sportliche Vormittag begann mit einem gemeinsamen Aufwärmprogramm auf dem Pausenhof. Alle Schülerinnen und Schüler machten motiviert mit und bereiteten sich gemeinsam auf die bevorstehenden Stationen vor.

Anschließend durchliefen die Klassen verschiedene abwechslungsreiche Disziplinen. An der Wurfstation galt es, Bälle möglichst zielsicher in verschiedene Zonen zu werfen. Beim Weitsprung zeigten die Kinder ihr Sprungvermögen. Besonders spannend wurde es an der Sprintstation: Hier traten jeweils zwei Kinder gegeneinander an und absolvierten einen Hindernis- und Slalomlauf, bei dem Schnelligkeit und Geschick gefragt waren. Den Abschluss bildete die Ausdauerstation. Beim Transportlauf sammelten die Kinder innerhalb einer vorgegebenen Zeit so viele Gummibänder wie möglich. Mit vielen strahlenden Gesichtern und einer großen Portion Stolz auf die eigenen Leistungen ging ein gelungener Sporttag zu Ende. Das Sportfest wird allen Beteiligten sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Wir bedanken uns herzlich beim Elternbeirat für die Getränke spende an diesem Tag!

(Text und Bild: Lena Voh)



Musiktag mit Tanz und Gesang

Anlässlich des Aktionstags Musik trafen sich die Kinder der Grundschule und des Kindergartens, sowie der Kinderkrippe Arche Noah in der Schulturnhalle, um dort gemeinsam zu musizieren und zu tanzen. Als Erstes sangen die Kinder des Kindergartens das Lied „Beim Sommerfest“. Im Anschluss daran führten die Kleinen noch einen Bientanz auf, bei dem alle am liebsten mitgetanzt hätten. Die beiden 1. Klassen sorgten mit ihrem Beitrag „Schoko, Erdbeer und Vanill“ bei allen Beteiligten für große Lust auf Eis. Beim Lied „Auweh zwick“ der Zweitklässler ging es um das Thema Glück. Mit Gesang und Rasseln trugen die 3. Klassen den spanischen Song „Un poquito Cantas“ vor.

Die Schüler der 4. Klassen zeigten mit dem Lied „Musik bewegt“, dass Musik in vielen Lebenssituationen weiterhilft und fröhlich macht. Zum Abschluss erklangen alle Kinderstimmen zusammen im Kanon „Singen wir gemeinsam“. Am Ende des Musiktages verabschiedeten sich alle gut gelaunt voneinander und nahmen den ein oder anderen Ohrwurm mit.

(Text und Bild: Anke Wittmann)



Schulfest der Grundschule Kinding begeistert mit buntem Programm

Am 24. Juli fand das alljährliche Schulfest der Grundschule Kinding unter dem Motto „Früchte des Schuljahres – Reif für Neues“ statt. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ein abwechslungsreiches Programm mit Theater, Musik und Tanz. Im Mittelpunkt standen die Erlebnisse, Erfahrungen und Erfolge des vergangenen Schuljahres. Im Anschluss lud der Elternbeirat zur Bewirtung mit Speisen und Getränken ein und sorgte für einen gemütlichen Ausklang des Nachmittags.



(Text und Bild: Stephanie Keck)

20 JAHRE LINDNER

LINDNER
KAMIN UND OFEN

200€

JUBILÄUMSPRÄMIE

ÜBER
90 ÖFEN
AUF 160 M²

auf alle Öfen, Einsätze und Herde.

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Hainstetten
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

Kirche

Familiengottesdienst mit Fahrradsegnung in Haunstetten

Am 05. Juli 2026 fand in der Pfarrei St. Erhard in Haunstetten ein Familiengottesdienst statt. Pfarrkurat Andreas Hanke leitete die Feier, die von den Kindern der Gemeinde aktiv und begeistert mitgestaltet wurde. Maria Wittl sorgte mit ihrer Gitarre für die musikalische Begleitung.

Ein besonderes Highlight wartete im Anschluss an die Messe: Vor der Kirche segnete Pfarrkurat Hanke die mitgebrachten Fahrräder und wünschte allen eine allzeit sichere und unfallfreie Fahrt.

(Text und Bild: Alexander Abt)



35. Dekanats-Sternwallfahrt

Am 27. September findet dieses Jahr wieder die Sternwallfahrt nach Eichstätt statt. Die Sternwallfahrt beginnt an verschiedenen Orten zu verschiedenen Zeiten. Die Gläubigen sind eingeladen, sich an den ausgewiesenen Orten der Wallfahrt anzuschließen.

In Kinding ist der Ausgangspunkt bei der Firma Landes um 9:30 Uhr. In Haunstetten um 8:30 Uhr und in Pfraundorf am „Mein Seeblick“ Kratzmühle um 8:15 Uhr.

Vier neue Ministranten für Haunstetten

In der Pfarrei St. Erhard in Haunstetten wurden am 05. Juli 2026 beim Sonntagsgottesdienst vier neue Ministranten in den Dienst am Altar von Pfarrkurat Andreas Hanke aufgenommen. Ab sofort werden (v.l.) Veronika Abt, Lea Dextl, Marie Zaigler und Anni Schefbauer gemeinsam mit den anderen Ministranten die Liturgie mitgestalten.

(Text und Bild: Alexander Abt)



Ministranten-Nachwuchs in Enkering

Die Enkeringer Pfarrgemeinde freut sich fünf neue Ministranten begrüßen zu dürfen. Fast alle Kommunionkinder haben sich dazu entschlossen, den Dienst am Altar zu lernen und wurden bereits im Juni schon angeleitet und vorgestellt. Wir wünschen ihnen viel Spaß bei ihrer Aufgabe als Ministrant.

(Text und Bild: David Heinz)



Jehovas Zeugen laden zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag 16.08.2026

Thema: „Den Durst nach Wahrheit stillen“

Sonntag 23.08.2026

Thema: „Müssen Christen die Zehn Gebote halten?“

Sonntag 30.08.2026

Thema: „Warum die Menschheit ein Lösegeld benötigt“

Sonntag 6.09.2026

Thema: „Die Kommunikation in der Familie verbessern – wie?“

Sonntag 13.09.2026

Thema: „Ist mit dem Tod alles vorbei?“

Die Vorträge finden jeweils um 9.30 Uhr im Königreichssaal in Beilngries, Drosselstr. 8 statt. Jeden Freitag um 19.00 Uhr finden im Königreichssaal ebenfalls Ansprachen mit biblischen Themen statt, sowie eine Betrachtung des Buches „Geh mutig deinen Weg mit Gott“.

(Text: Erwin Lummer)



Berletzhäuser 25
85125 Kinding
Tel. 08467 / 801472
Fax 08467 / 8016230
info@heizungsbaue-mayer.de

Haustechnik
MICHAEL MAYER

Ihr Meisterbetrieb für
Heizung ■ Sanitär ■ Solartechnik
Wasseraufbereitung ■ Beratung ■ Planung
Ausführung ■ Reparatur ■ Wartung

www.heizungsbaue-mayer.de



Vereinsleben

50 Jahre Stopselclub Pfraundorf – Ein halbes Jahrhundert Vereinsgeschichte

Der Stopselclub Pfraundorf hat am 25. Juli sein 50-jähriges Bestehen im Rahmen des 24. Bigl-Fests gefeiert. Vorsitzender Fabian Heß würdigte dabei die Vereinsgründer, die 1976 im Gasthaus Hiemer den Grundstein für die gesellige Gemeinschaft legten.

Erwin Bauer hatte damals die Idee, da ihm im Dorf ein Ort für das gesellige Beisammensein fehlte. Aus den ursprünglich knapp 50 Mitgliedern ist der Verein bis heute auf rund 200 Mitglieder angewachsen – mehr als der Ort Pfraundorf Einwohner zählt.

Auf dem „Roten Bigl“ ehrte die Vorstandschaft die anwesenden Gründungsmitglieder Alois Zinner und Adelheid Hiemer sowie den langjährigen Vereinsvorstand Hans Hiemer mit Urkunden. Gründungsmitglied Erwin Bauer, der am Festabend entschuldigt fehlte, erhielt seine Auszeichnung inzwischen im Nachgang überreicht. Neben Spanferkel und Blasmusik bot das Jubiläumsfest eine Hüpfburg für Kinder, eine Fotowand sowie feierliche Stimmung bis tief in die Nacht.

(Text: Fabian Heß, Bilder: Zinner Christine)



Sonnwendfeuer der Landjugend Kirchanhausen



Vereinswanderung zum Bigl-Fest nach Pfraundorf

Bei herrlichem Wetter traf sich der Gartenbauverein Unteremmendorf zu einer gemeinsamen Wanderung zum Bigl-Fest nach Pfraundorf. Besonders erfreulich war die rege Teilnahme der Kinder. In Pfraundorf angekommen, konnten sich die Unteremmendorfer an kühlen Getränken und leckerem Essen erfreuen. Eine Hüpfburg sorgte bei den Kindern für große Begeisterung.

Die lauwarmer Sommernacht und die Lokalität, bildeten eine angenehme Atmosphäre für gesellige Gespräche. Der Gartenbauverein bedankt sich bei den Pfraundorfer- Stopslern für den schönen Abend.

(Text und Bild: Benjamin Schillinger)



BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**



09189 4390686



Mit den Bienen durchs Jahr

Für die großen und kleinen „Fexer“ des Obst- und Gartenbauvereins steht das diesjährige Jahresprogramm unter dem Motto „Mit der Biene durchs Jahr – Wie kommt der Honig ins Glas?“

Zum Auftakt konnten die Kinder anhand eines Schaukastens, den Imker Richard Linder vorbereitet hatte, den Aufbau eines Bienenstocks kennenlernen. Anschließend durfte jedes Kind – mit Unterstützung von Larissa Lindner und Michael Schreiber – einen Imkerschutzanzug anziehen und die Bienen direkt am Bienenstock bei ihrer Arbeit beobachten.

Mit großem Interesse verfolgten die Kinder das geschäftige Treiben der Bienen und erhielten einen spannenden Einblick in die faszinierende Welt der Honigbienen.

(Text und Bild: Manuela Schefbauer)



Ein süßer Einblick in die Honigernte

Nachdem die Kinder des Obst- und Gartenbauvereins Haunstetten bereits den Alltag der Honigbiene kennengelernt hatten, durften sie nun einen spannenden Einblick in die Honigernte erhalten. Bei Familie Lindner konnten die Kinder selbst mit anpacken und die Honigwaben entdecken. Anschließend verfolgten sie mit großem Interesse, wie der Honig geschleudert und schließlich abgefüllt wurde.

Nach getaner Arbeit durfte jedes Kind den frisch geschleuderten Honig probieren. Als schöne Erinnerung nahmen die Kinder außerdem ein Glas Honig sowie eine kleine Kerze aus Bienenwachs mit nach Hause. Ein herzlicher Dank gilt Familie Lindner, die den Kindern dieses besondere Erlebnis ermöglicht hat.

(Text und Bild: Manuela Schefbauer)



Tennis-Ferienspaß in Haunstetten

Einen sportlichen und abwechslungsreichen Ferientag erlebten 20 Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren bei der Veranstaltung „Sommersause mit Schläger“ auf der Tennisanlage des FC Haunstetten.

An verschiedenen Stationen konnten die Mädchen und Jungen erste Erfahrungen mit dem Tennissport sammeln. Neben spielerischen Übungen mit dem Tennisschläger



standen Geschicklichkeitsspiele mit dem Ball sowie eine Kreativstation auf dem Programm. Dabei kamen sowohl Bewegung als auch Kreativität nicht zu kurz, sodass für alle Kinder etwas Passendes dabei war. Mit viel Begeisterung und Einsatz meisterten die Teilnehmer die abwechslungsreichen Aufgaben. Unterstützt von den Betreuern der Tennisabteilung des FC Haunstetten konnten die Kinder erste Tennisschläge ausprobieren und ihr Ballgefühl unter Beweis stellen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Zur Stärkung gab es frisches Obst und selbstgebackenen Kuchen, die bei den jungen Sportlern großen Anklang fanden. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind über eine kleine Tennisüberraschung freuen und nahm neben einem schönen Erinnerungsgeschenk viele neue Eindrücke mit nach Hause.

An verschiedenen Tennisstationen konnten die Kinder erste Schläge mit dem Tennisschläger ausprobieren und spielerisch ihr Geschick trainieren. Bei abwechslungsreichen Bewegungsspielen waren Schnelligkeit, Teamgeist und jede Menge Spaß gefragt.

Ein gelungener Ferientag auf der Tennisanlage des FC Haunstetten: Die Kinder präsentierten stolz ihre Überraschungsgeschenke zum Abschluss der Veranstaltung.

(Text und Bilder: Nadine Meyer)





45. Hopfenzupferfest Haunstetten – Historischer Festzug zum Jubiläum

Die Landjugend Haunstetten feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Vom 28. bis 30. August 2026 findet bereits das 45. Hopfenzupferfest statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf drei Tage voller Tradition, Geselligkeit und abwechslungsreicher Unterhaltung freuen.

Ein besonderer Höhepunkt erwartet die Gäste am Festsonntag mit dem großen historischen Festzug unter dem Motto „Hopfenanbau im Wandel der Zeit“. Ab 14:30 Uhr wird die Geschichte des Hopfenanbaus in unserer Region auf eindrucksvolle Weise lebendig. Mit viel Engagement und Liebe zum Detail gestalten zahlreiche Vereine, Gruppen und Mitwirkende historische Festwagen und Szenen, die die Entwicklung des Hopfenanbaus von den Anfängen bis in die heutige Zeit veranschaulichen. Traditionelle Arbeitsweisen, historische Geräte und die Veränderungen in Landwirtschaft und Dorfgemeinschaft werden anschaulich dargestellt und bieten spannende Einblicke für Jung und Alt. Der Festzug verspricht ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie.

Bereits am Freitagabend beginnt das Festwochenende mit der Partynacht „Mountain Beats“. Ab 20:30 Uhr erwartet die Besucher beste Stimmung mit Getränkespecials und einer 30 Meter langen Barfläche. Die Veranstaltung richtet sich an Gäste ab 18 Jahren.

Am Samstag steht ab 19:30 Uhr der traditionelle Stimmungsabend auf dem Programm. Im Mittelpunkt steht dabei die Wahl der 45. Hopfenkönigin, die den Hopfenanbau unserer Region und die Gemeinde ein Jahr lang repräsentieren wird. Zudem sorgt die Partyband Ö'ha für beste Unterhaltung und ausgelassene Festzeltstimmung.

Der Festsonntag beginnt um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Im Anschluss sind alle Besucher zum gemeinsamen Mittagessen im Festzelt eingeladen, das von den Kindinger Dorfmusikanten musikalisch begleitet wird. Nach dem historischen Festzug übernimmt die Band Blechzipfl die musikalische Unterhaltung im Festzelt. Bei guter Musik, kühlen Getränken und regionalen Schmankerln können die Gäste den Nachmittag genießen. Ab 17:00 Uhr klingt das Festwochenende schließlich bei einer zünftigen Brotzeit in gemütlicher Atmosphäre aus.

Die Landjugend Haunstetten freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Kinding, den umliegenden Gemeinden und der gesamten Region.

(Text und Bilder: Nadine Meyer)



Fest-Programm:

- Fr. 28.08., 20:30 Uhr: **Mountainbeats-Partynacht mit Getränkespecials. 30 Meter Barfläche.** Einlass ab 18 Jahren.
- Sa. 29.08., 19:30 Uhr: **Wahl der 45. Hopfenkönigin. Stimmungsabend** mit Ö'ha und Barbetrieb.
- So. 30.08., 10:00 Uhr: **Festgottesdienst**, anschl. Mittagessen mit den Kindinger Dorfmusikanten.
- 14:30 Uhr, **Traditioneller Festumzug „Hopfenanbau im Wandel der Zeit“**
- 15:00 Uhr, **Festbetrieb** mit den Blechzipfl
- 17:00 Uhr, **Zünftiger Ausklang** mit Brotzeit

Verschiedenes

Willibald-Schmidt-Stiftung spendet über 58.000 EUR

Finanzspritze für das gesellschaftliche Leben!

Auf seiner aktuellen Sitzung hat der Stiftungsrat der Willibald Schmidt Stiftung Beilngries 58.000 EUR für zahlreiche Projekte bewilligt. Das Gremium und Eduard Liebscher freuen sich, an zahlreiche Organisationen und Vereine Geldzuwendungen überreichen zu können. Im Markt Kinding erhält der FC Haunstetten einen Zuschuss für die Anschaffung von standsicheren Toren für die E- und F-Junioren. Die Willibald Schmidt Stiftung Beilngries mit Sitz Beilngries ist als rechtsfähige öffentliche Stiftung des bürgerlichen Rechts staatlich anerkannt. Zweck der Stiftung ist die „Förderung der Bildung und Erziehung, der Kunst, Kultur und des Denkmalschutzes, der Jugend- und Altenhilfe, des Umwelt- und Landschafts- und Artenschutzes, der Wissenschaft und der Forschung, mit Schwerpunkt in der Stadt Beilngries und im Naturpark „Altmühltal“. Der Stiftungsrat wird im Okt. 26 wieder zusammentreffen. Bis dahin können Anträge auf Projektförderung an die Willibald Schmidt Stiftung Beilngries Vorstand Eduard Liebscher Hauptstr. 16, 92339 Beilngries eingereicht werden. Formulare zum herunterladen: www.willibald-schmidt-stiftung.de

Basar Team Dietfurt und Von Uns, für Kinder – Dietfurt e.V.

Das Dietfurter Basar Team veranstaltet am 19. September von 9 – 11.30 Uhr einen Basar für Baby- und Kinderbedarf in der 7- Taler Halle. Am Basar Tag werden Winterbekleidung bis Größe 164, Schuhe, Spielzeug oder Babybedarf wie Kinderwagen, Autositze, Badewannen und vieles mehr angeboten. Kulinarisch werden die Besucher mit Kaffee, kalten Getränken, Kuchen und belegten Broten verwöhnt. Der Verein Von-Uns-für-Kinder Dietfurt e.V. unterstützt dabei das Basar Team. Die Spenden und Einnahmen aus Kuchenverkauf und Tischgebühr gehen in voller Höhe an den Kinderhilfsverein, der diese an soziale Zwecke weitergibt.

Eine Anmeldung für den Tischverkauf ist am Basar-Team Handy unter der neuen Nummer (0171 702 05 07) am Freitag, 28.08.2026 per WhatsApp möglich. Wer sich anmelden möchte, wird darauf hingewiesen, dass sich die alte Nummer geändert hat. Hier auch nähere Informationen. Bei Fragen können sich Interessenten aber auch an Daniela Palm, Tel. 08464/6018740 wenden. Tischgebühr pro Tisch 10,- Euro. Das Organisationsteam des Basars weist darauf hin, dass eine Tischreservierung verbindlich ist.

9. Trachtenbörse des Lions Clubs Greding in Kooperation mit der Kolpingsfamilie Greding

Der Lions Club beteiligt sich auch dieses Jahr wieder mit der Unterstützung durch die Kolpingsfamilie Greding mit der Trachtenbörse am Trachtenmarkt. Wie schon in bekannter Art und Weise kann dort im Katholischen Pfarrheim in der Badergasse 1, alles Gebrauchte und sehr gut Erhaltene rund um die Tracht verkauft und gekauft werden. Der 25 %ige Einbehalt aus dem Verkaufserlös kommt wie jedes Jahr zu 100% verschiedenen regionalen, sozialen Projekten zugute.

Damit man seine gebrauchte Trachtenkleidung, Hüte, Schuhe und Accessoires verkaufen kann, braucht jeder Verkäufer eine Anbieternummer. Diese kann er sich wie folgt besorgen: Telefonisch 08463/642315, per Mail: trachtenboerse@lions-greding.de oder persönlich in der Alten Stadtapotheke in Greding. Danach kann man in aller Ruhe seine Ware zu Hause mit den notwendigen Etiketten versehen und diese mit einer reißfesten Schnur an den jeweiligen Artikeln befestigen.

Auszeichnungsvorgaben für Trachtenbörse Lions Club Greding

Etikettengröße soll mind. 5 x 7 cm betragen.

Muster für Artikel 1-teilig (z. B. Janker, Lederhose, Rock, Schuhe, Hut, etc.)

WICHTIG: XXXX = Anbieter Nummer muss in roter Farbe geschrieben sein!

Rest = immer mit schwarzer Farbe schreiben

KEIN Etikett aus Papier, sondern stabiler Karton z. B. Volloappe

Trachtenjanker
anthrazit
Gr. 54 / 40,- €

Muster für Artikel mehrteilig (Hier 3-teilig z. B. Dirndl mit Bluse und Schürze, Schmucksets, etc.)

Teil 1 von 3
Dirndl
blau - weiß
Gr. 42 / 55,- €

Teil 2 von 3
Bluse weiß
zu Dirndl blau - weiß
Gr. 42 / Preissiehe Teil 1

Teil 3 von 3
Schürze blau
zu Dirndl blau - weiß
Gr. 42 / Preissiehe Teil 1

Mehrteilige Waren, wie z. B. Dirndl benötigen für jedes Einzelteil ein festverbundenes Etikett mit derselben Nummer, damit diese nicht verwechselt werden, bzw. abhanden kommen oder verloren gehen können. Alle Artikel werden dann noch in eine Artikelliste eingetragen. Weitere Details finden Sie auf der Homepage unter www.lions-greding.de

Name des Verkäufers	Nr.
Max Mustermann	20

Nr.	Artikelbezeichnung	Farbe	Größe	Preis	Bez.
1	Trachtenjanker	anthrazit	54	40,-	
2	Dirndl mit Schürze	blau-weiß	42	55,-	

Am Freitag, den 04. September können dann die Trachten einfach in Kartons zusammen mit den Listen von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden. Am Montagabend holt man die nicht verkauften Sachen zusammen mit seinem Geld dort wieder ab. Die Trachtenbörse hat am 05. u. 06. September 2026 von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

N-ERGIE Kinotour in Denkendorf

Zum Ende der Sommerferien heißt es wieder: großes Kino unter freiem Himmel für kleines Geld und einen guten

Zweck. Am Freitag, 28. August 2026, macht die N-ERGIE Kinotour in Denkendorf Station. Zu sehen ist die deutsch-österreichische Komödie „Ein Münchner im Himmel“.

Der Kinoabend startet um 18:00 Uhr mit einem bunten Rahmenprogramm. „Film ab“ heißt es bei Einbruch der Dunkelheit gegen 20:00 Uhr. Die Vorstellung findet bei jeder Witterung statt. Der Eintritt kostet 6,00 Euro im Vorverkauf (7,00 Euro an der Abendkasse). Tickets (ab sofort) und alle Infos unter www.n-ergie-kinotour.de

Digitalisierung – AOK vereinfacht Zugang zur elektronischen Patientenakte

Die AOK bietet ab sofort einen neuen, rein digitalen Zugangsweg zur elektronischen Patientenakte „AOK Mein Leben“ an. Versicherte können sich jetzt auch per Personalausweis oder Reisepass und Smartphone für den Zugang identifizieren – ohne Verwendung einer PIN oder Vor-Ort-Identifikation in einer Postfiliale. Das von der gematik als Nationale Agentur für Digitale Medizin zugelassene Verfahren ergänzt die bisherigen Zugangsmöglichkeiten zur elektronischen Patientenakte (ePA) der AOK.

Um das neue Verfahren nutzen zu können, braucht man einen Personalausweis oder Reisepass mit ePass-Funktion. Alle deutschen Reisepässe und alle ab August 2021 ausgestellten Personalausweise sind mit dieser Funktion ausgestattet. Zudem ist die kostenlos downloadbare Nect Wallet-App erforderlich. Das Verfahren wird über die AOK Ident-App gestartet, die interessierte Versicherte direkt zur Nect Wallet-App führt. Anschließend beginnt der Identifikationsprozess, in dem zunächst das Ausweisdokument fotografiert werden muss. Anschließend werden die auf dem Ausweis-Chip gespeicherten Daten ausgelesen und die Identität des Versicherten per Selfie-Video bestätigt. „Der große Vorteil der neuen Identifikation ist, dass sie rein digital abgewickelt werden kann, aber trotzdem höchste Sicherheitsstandards erfüllt“, betont Ulrich Resch, Direktor bei der AOK in Ingolstadt. „Im Unterschied zu den anderen Identifikationsverfahren braucht man weder eine PIN für die Gesundheitskarte noch für den Personalausweis. Auch der Gang in eine Postfiliale ist nicht erforderlich. Versicherte können die Identifikation somit direkt und ortsunabhängig durchführen. So können wir die Hürden für den Zugang zur ePA deutlich absenken.“

Die ePA kommt an

Die elektronische Patientenakte ist seit Anfang 2025 für alle AOK-Versicherten und für die Versicherten anderer gesetzlicher Krankenkassen angelegt worden, sofern sie keinen Widerspruch dagegen eingelegt haben. Seit 1. Oktober 2025 sind die Arztpraxen zur Befüllung der ePA verpflichtet, auch Kliniken speisen zunehmend Dokumente und Befunde in die Akte ein. Sofern die Versicherten der Nutzung nicht widersprechen, können die behandelnden Ärztinnen und Ärzte auf diese Informationen zugreifen. „Auf diese Weise trägt die ePA zur besseren Vernetzung und schnelleren Information der behandelnden Ärztinnen und Ärzte bei“, ergänzt Ulrich Resch.

Neben dem neuen Identifikationsverfahren über die Nect Wallet-App stehen AOK-Versicherten drei weitere Zugangsmöglichkeiten zur Identifizierung zur Verfügung. Dies sind die Identifikation per eID, also durch Scannen eines Ausweisdokuments mittels NFC-Verfahren und Eingabe der PIN zum Ausweisdokument.



kument, die Identifikation mittels elektronischer Gesundheitskarte (eGK) und dazugehöriger PIN über ein NFC-fähiges Smartphone oder die Identifikation über eine Postfiliale.

Limesfest in Kipfenberg

Zeitreise in die Antike und feiern auf gut bayerisch vom 14. bis 17. August 2026

Vor 2000 Jahren verlief mitten durch Kipfenberg die Grenze des Imperium Romanum zum freien Germanien - der Limes, seit 2005 UNESCO-Weltkulturerbe. Mit dem Kipfenberger Limesfest feiert die Marktgemeinde seine römische Vergangenheit - heuer bereits zum 56. Mal. Der historische Marktplatz bietet zum Auftakt am Freitag, 14.08.2026 den passenden Rahmen. Nach dem Aufmarsch der Römer und Germanen wird die Limeskönigin 2026 vorgestellt, die von ihrem Gefolge begleitet wird. Der Festzug zieht im Anschluss ins Festzelt ein, wo das Limesfest mit einem zünftigen Bieranstich durch den Ersten Bürgermeister, Christian Wagner, eröffnet wird.

Am Sonntag, 16.08.2026 erleben wir eine spannende Reise in die Römer und Mittelaltervergangenheit der Marktgemeinde: In einer Inszenierung des Theaterregisseurs, Florian Schmidt, feiert Kipfenberg zwei bauliche Zeugen seiner Geschichte: den antiken Limes und die Burg Kipfenberg, die über dem Markt thront. Im Anschluss findet der historische Festumzug durch den Ort statt. Unter dem Motto "traditionell, bayerisch, zünftig" wird an allen Festtagen im liebevoll gestalteten Festzelt mit überdachtem Biergarten von Anita und Reinhard Gschrey gefeiert: Verbringen Sie gemütliche Stunden mit zünftiger Blasmusik, feiern Sie ausgelassen mit den Stimmungsbands und drehen Sie eine Runde im Vergnügungspark der Schaustellerfamilie Böhm. An allen Volksfesttagen gibt es Partystimmung in der Backstage-Bar.

Lassen Sie sich die bayerischen Spezialitäten und das eigens fürs Limesfest gebraute Festbier der Brauerei Gutmann schmecken. Es laden herzlich ein: Christian Wagner, Erster Bürgermeister, Anita u. Reinhard Gschrey, Festwirte. Infos: www.kipfenberg.de/limesfest

vhs Beilngries

Das Team der vhs Beilngries freut sich auf das neue Herbstsemester 2026 und auf Ihre Anmeldungen. Ab Anfang August wird die Homepage für Neuanmeldungen freigegeben. Nachfolgend eine kleine Übersicht zu unseren „Ferienkursen“ und über unsere geplanten Kurse und Vorträge zum Semesterstart bis Mitte September 2026.

Kursangebote in den Ferien:

A4668C-F **Fitness im Sulzpark** – je 1x, 19 - 20 Uhr, Referentin: Kerstin Seidenbusch, Mo. 17.08.2026, 24.08.2026, 31.08.2026, 07.09.2026

A7642C-F **Fitness am "Rasen"** - Kids in Bewegung im Sulzpark - Ferienangebot, Mo. je 1x, 18 - 19 Uhr, Referentin: Kerstin Seidenbusch, 17.08.2026, 24.08.2026, 31.08.2026, 07.09.2026

Kursstart September 2026:

B2266 **Computerkurs "Windows" für Beginner*innen**, Sa. 12.09.26, 13:00 - 15:00 Uhr, 5x, Referent*in: Marcel Hiltner

B4100 **Geburtsvorbereitung - uneingeschränkte Einstiegsmöglichkeit**, Mo. 14.09.2026, 19 - 21 Uhr, 10x, Referent*in: Annerose Hiemer-Schneider

B4105 **Rückbildungsgymnastik - uneingeschränkte Einstiegsmöglichkeit**, Mo. 14.09.2026, 18 - 19 Uhr, 10x, Referent*in: Annerose Hiemer-Schneider

B4310A **Autogenes Training = Entspannung im Alltag**, Di. 15.09.26, 19:00 - 20:30 Uhr, 12x, Referent*in: Günter Kernchen

B4365A **Hatha-Yoga**, Di. 15.09.2026, 19:00 - 20:30 Uhr, 10x, Referent*in: Manuela Leinthal

B4404A **Pilates für Fortgeschrittene**, Basics und Advancedübungen, Mo. 14.09.2026, 9 - 10 Uhr, 9x, Referent*in: Anneliese Wolf

B4405A **Pilates auch für Anfänger*innen geeignet**, Basics und PrePilatesübungen, Mo. 14.09.2026, 10 - 11 Uhr, 9x, Referent*in: Anneliese Wolf

B4411A **Pilates für Anfänger und Mittelstufe**, Di. 15.09.2026, 19 - 20 Uhr, 9x, Referent*in: Ina Abt

B5700A **Melody Minis – Musikalische Früherziehung** für Kinder von 1,5–3 Jahren, Di. 15.09.2026, 08:30 - 09:15 Uhr, 8x, Referent*in: Julia Spies

B5701A **NEU - Melody Minis – Musikalische Früherziehung** für Kinder von 0-3 Jahren, Di. 15.09.2026, 09:30 - 10:15 Uhr, 8x, Referent*in: Julia Spies

B5910A **Linedance für Fortgeschrittene** zu unterschiedl. Tanzrhythmen I, Di. 15.09.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 9x, Referent*in: Angelika Friedrich

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr. 8.00 – 12.30 Uhr u. Mo. u. Do. 14.00 – 16.30 Uhr

vhs Beilngries, Ringstr. 16, 92339 Beilngries, Tel. 08461/266, bildung@vhs-beilngries.de, www.vhs-beilngries.de

Privatanzeigen

Brennholz Top-Qualität! Trocken & sofort lieferbar. Fichte/Kiefer ab 60,- €/Ster Buche/Eiche ab 100,- €/Ster. Bequeme Lieferung bis vor die Haustür (Beilngries + 30 km). Jetzt bestellen via Tel. / WhatsApp: +49 1523 1766793

Autovermietung Achatz Paulushofen; Tel.: 08461 / 444. PKW ab 39 EUR pro Tag, Kastenwagen ab 69 EUR pro Tag, Personentransporter (9 Sitzplätze) ab 89 EUR pro Tag

Privatanzeigen einfach unter www.fuchsdruck.de aufgeben.



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



HELMERS
FUSSBODENTECHNIK

Rumburgstraße 29
85125 Enkering
Tel. 08467 / 80199 - 00
info@helters-fussbodentechnik.de
www.helters-fussbodentechnik.de

Ihr Fussbodenspezialist



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Aktuelles aus der Region

REGIONALMANAGEMENT

428 Kinder treten in die Pedale

Für jede Fahrt mit dem Rad gab es einen Sticker zu sammeln. Insgesamt kamen stolze 8.913 Fahrten zusammen. Die sechs fleißigsten Radlerinnen und Radler wurden am 19. Juli beim FC Sandersdorf mit verschiedenen Hauptgewinnen belohnt, darunter Fahrradhelme von 2RadHuber, Eintrittskarten für den Dinopark und Paulushofen sowie Wertgutscheine von Radraum7. Herzlichen Dank an alle Sponsoren für die Unterstützung und an alle fleißigen Kinder.



Ehrenamt macht Schule

Auch unser Ehrenamtsprojekt fand einen feierlichen Abschluss: Elf Schülerinnen und Schüler erhielten ein Ehrenamtszeugnis als Anerkennung für ihr Engagement.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Jugendlichen für ihren ehrenamtlichen Einsatz sowie den Einsatzstellen für die Unterstützung.

Ausbildungsbroschüre 2027/2028

Die Neuauflage der beliebten Ausbildungsbroschüre für die Jahre 2027 und 2028 ist in Planung - auszubildende Unternehmen der Region Altmühl-Jura und darüber hinaus sind herzlich eingeladen, sich darin zu präsentieren. Zum Anmeldeformular für teilnehmende Unternehmen folgen Sie dem Link: www.altmuehl-jura.de/ausbildungsbroschuere/anmeldung-unternehmen/

Tag der Ausbildung

Am 28. Juli 2026 fand der diesjährige Tag der Ausbildung statt, bei dem 42 Unternehmen ihre Türen für rund 290 Schülerinnen und Schüler öffneten.

Für die teilnehmenden Jugendlichen ging es nach der Begrüßung direkt in die Unternehmen: Dort konnten sie in verschiedene Berufe hineinschnuppern, praktische

Tätigkeiten selbst ausprobieren und die Betriebe hautnah kennenlernen. Jede Schülerin und jeder Schüler besuchte im Laufe des Tages zwei Ausbildungsbetriebe und sammelte so wertvolle Eindrücke für die eigene Berufsorientierung.



LAG-MANAGEMENT

Altmühl-Jura wählt neuen Vorstand

Bei der Jahreshauptversammlung in Breitenbrunn haben die Vereinsmitglieder ein neues Vorstandsteam für die kommenden drei Jahre gewählt:

Neuer Vorsitzender ist Helmut Schloderer, 1. Bgm. Stadt Beilngries (Foto 4. v. r.), seine Stellvertreterin Dr. Michaela Stark, 1. Bgmin Markt Altmannstein (nicht im Bild). Sie folgen auf Andreas Brigl, 1. Bgm. Markt Titting (2. v. r.) und Bernd Mayr, 1. Bgm. Stadt Dietfurt (4. v. l.). Die übrigen Vorstände wurden in ihren Ämtern bestätigt.



Ergebnisse der Lenkungsausschuss-Sitzung im Juli

Folgende LEADER-Projekte wurden ausgewählt:

- Wasserverfügbarkeit in der Landwirtschaft in der Region 10
- Neubau eines Aufenthalts- und Sanitärgebäudes am Bucher Berg
- Aktiv vernetzt: Neubau Dirtpark Dietfurt
- Neubau Stockbahn Dietfurt
- Bereicherung des Freizeitangebots Paulushofen

Anfragen im Projekt **Unterstützung Bürgerengagement:**

- Nr. 11: **Dorfgemeinschaft Großhöbing** (Maßnahmenänderung): Aufwertung des Spielplatzes Großhöbing mit Spielhaus und Schattenbaum
- Nr. 15: **FF Paulushofen:** Überdachte Sitzgelegenheit am Spiel-/Bolzplatz Paulushofen

Die Anfrage des **Symphonischen Blasorchesters Beilngries** wurde aus formalen Gründen abgelehnt.



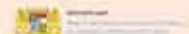
Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92339 Beilngries
Tel. 09461/606355-0, info@altmuehl-jura.de



Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Das LAG Management des Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 gefördertes LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.





ETS DIDACTIC GMBH

Wir suchen MITARBEITER

(m/w/d)

Techniker, Meister (m/w/d)
Entwicklung Automatisierungstechnik

Techniker, Meister (m/w/d)
Entwicklung Gebäudesystemtechnik

Techniker, Meister (m/w/d)
Entwicklung Regenerative Energien

Techniker, Meister (m/w/d)
Entwicklung Robotik

Elektrotechniker / Elektroniker
Gebäude- und Systemtechnik (m/w/d)

Mitarbeiter (m/w/d) im Vertriebsinnendienst

Technischer Vertriebsberater (m/w/d)
Region Bayern

Technischer Vertriebsberater (m/w/d)
Region Ostdeutschland

Vertriebsleiter (m/w/d)

Controller (m/w/d)

Sachbearbeiter Auftragsabwicklung (m/w/d)

Sachbearbeiter Einkauf (m/w/d)

Sachbearbeiter Personalwesen (m/w/d)

Werkstudenten (m/w/d)

Klingt spannend? Dann bewirb dich jetzt!

Schicke uns deine aussagekräftigen Unterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Angaben über Einkommensvorstellungen und frühestmöglichem Eintrittstermin zu.

ETS DIDACTIC GMBH Im Hüttental 11 85125 Kinding
Telefon: 08467 840449 | job@ets-didactic.de | ets-didactic.de



**JETZT MIT UNS DIE
ZUKUNFT DER TECHNISCHEN
AUSBILDUNG GESTALTEN!**



**Hier scannen und
direkt die passende
Stelle auf unserer
Karriereseite finden!**

ETS DIDACTIC ist führender Hersteller von Trainings-systemen für die gewerblich-technische Ausbildung in Berufsschule, Industrie und Handwerk. Wir entwickeln innovative Lösungen in den Bereichen Automatisierungs-, Antriebs- und Sensortechnik sowie Gebäudedekommunikation – von Arbeitsplatzsystemen bis hin zu komplexen Industrie 4.0 Trainingssystemen.

Mit VRTALENTS® verbinden wir durch modernste Virtual- und Augmented-Reality-Technologien Theorie und Praxis auf einzigartige Weise. So entstehen Lernwelten, in denen angehende Fachkräfte reale Arbeitsprozesse erleben.

